

Stadt-Info

Seekirchen a. W.

Offizielles Amtsblatt der Stadt Seekirchen a. W. • 23. August 2017 • Nr. 5

Nationalratswahl:
Neue Wahl-
sprengelteilung

Spielplatz
Seeburg

Defibrillator
am Stadtamt

Rot-Kreuz-
Dienststelle


SeeKIRCHEN
DIE STADT AM WALLERSEE



Bild: Eisl-Berger

Änderung der Wahlsprengel für Nationalratswahl am 15. Oktober 2017

Die Stadtgemeinde wird für die Nationalratswahl im Seniorenhaus Seekirchen ein zusätzliches Wahllokal einrichten.

Dadurch verschiebt sich die Sprengelteilung und es ändert sich somit für einige Bürgerinnen und Bürger ihr Wahllokal, in dem sie bei der Nationalratswahl am 15. Oktober 2017 ihre Stimme abgeben können. Wir ersuchen Sie, auf Ihrer Wählerverständigungskarte, die Sie rechtzeitig vor der Wahl bekommen, nachzusehen, in welchem Wahllokal Sie wählen gehen können. Auch auf der Hauskundmachung ist das

Wahllokal vermerkt. Wahlkarten können unter www.wahlkartenantrag.at ab sofort online bis zum 11. Oktober 2017 (24 Uhr) beantragt werden, der Versand erfolgt voraussichtlich ab 18. September 2017.

Die persönliche Abholung von Wahlkarten ist voraussichtlich ab 19. September möglich. Weitere Informationen zur Wahl finden Sie in der nächsten Stadt-Info.

Änderungen Straße	Sprengel alt	Sprengel neu
Am Riedelwald	Feuerwehr	Seniorenhaus 2
Bahnhofstraße	Seniorenhaus 1	Seniorenhaus 2
Fischtaging	Neue Mittelschule 1	Seniorenhaus 2
Forellenweg	Seniorenhaus 1	Seniorenhaus 2
Frühlingsweg	Neu	Feuerwehr
Gemeindegasse	Neue Mittelschule 2	Neue Mittelschule 1
Huttich	Gymnasium	Seniorenhaus 2
Irlachring	Feuerwehr	Seniorenhaus 2
Mittersbichlstraße	Feuerwehr	Seniorenhaus 2
Obertrumer Landesstraße	Feuerwehr	Seniorenhaus 2
Postgasse	Neue Mittelschule 2	Neue Mittelschule 1
Waldprechting	Feuerwehr	Seniorenhaus 2

Unser Seekirchen - SeekirchenWiki

Zu Beginn des Jahres 2017 beauftragte die Stadtgemeinde Seekirchen Leopold Ramming, Verfasser der neuen Chronologie „Unser Seekirchen 1996 – 2016“, die Geschichte und Geschichten, Persönlichkeiten und Denkmäler der Stadt aufzuzeichnen und online festzuhalten.



Verschiedene Bereiche wurden eingerichtet wie:

- Aus vergangenen Tagen
- Einrichtungen-Institutionen
- Ereignisse-Sonstiges
- Personen
- Stadtarchiv (inkl. ehemaligem Heimatmuseum)

Die Mitarbeit

Alle Seekirchnerinnen und Seekirchner sind eingeladen, sich an dem Erzählen ihrer Stadtgeschichte(n) aktiv zu beteiligen, indem sie besondere Informationen, Geschichten und Kenntnisse über Persönlichkeiten und Gebäude bzw. Dokumente, Unterlagen und Fotomaterial zur digitalen Verarbeitung dem Projekt zur Verfügung stellen, so dass sie für jedermann öffentlich zugänglich sind.

Die Beiträge über die Geschichte Seekirchens stehen auch Lehrerinnen und Lehrern als Beitrag zum Geschichtsunterricht zum Download zur Verfügung. Neue Erkenntnisse, die daraus entstehen, sollen dann in die Beiträge eingearbeitet werden.

Dafür wurde eine eigene Mailadresse eingerichtet:

chronik@seekirchen.at

Über diese Adresse sollen Informationen und Bildmaterial ausgetauscht und gesammelt werden bzw. ein erster Kontakt möglich sein. Diese Unterlagen werden für das SeekirchenWiki gesichtet, überarbeitet und auf der Homepage veröffentlicht.

Eine detaillierte Suchmöglichkeit bietet darüber hinaus die Voraussetzung für ein rasches und einfaches Auffinden des gewünschten Textes. Das Inhaltsverzeichnis bietet eine komplette Übersicht über alle Beiträge. Ein Grundgerüst an Daten, welches durch die Chroniken bereits besteht, soll unter der Mithilfe interessierter Leserinnen und Leser weiter ausgebaut werden.

Deswegen an alle Seekirchnerinnen und Seekirchner die Bitte, sich mit interessanten, für die Öffentlichkeit bestimmten Beiträgen, die mit Seekirchen in Bezug stehen, an Leopold Ramming unter der Adresse chronik@seekirchen.at oder an Angela Eisl-Berger von der Stadtgemeinde Seekirchen unter der Mail Adresse: angela.eisl-berger@seekirchen.at zu wenden.

Den zahlreichen Besuchern von wiki.seekirchen.com wünschen wir mit dem SeekirchenWiki interessante Einblicke in die über 1300-jährige Geschichte unserer Stadt.

wiki.seekirchen.com

Sehr geehrte Seekirchnerinnen und Seekirchner!

In diesem Sommer wurden und werden wir nicht nur mit herrlichem Wetter, sondern auch mit vielfältigen Veranstaltungen, verwöhnt. Den Anfang machten das kleine aber feine Sommerstartfest der Seekirchner Betriebe und – nach einem Jahr Pause – das große Stadtfest, das von 5 jungen ambitionierten Seekirchnern veranstaltet wurde. Die zwei sehr unterschiedlichen Veranstaltungen zogen zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.



Bürgermeisterin
Mag. Monika Schwaiger

Skiclubs Seekirchen durchgeführt wurde. Zeitgleich starteten 27 Segelboote zur alljährlichen Regatta des Segelclubs Seekirchen. An dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“ an die Mitglieder der Wasserrettung Ortsstelle Wallersee, die – nicht nur an diesem Tag – für die Sicherheit am See gesorgt haben.

Am darauffolgenden Wochenende fanden die Salzburger und Tiroler Landesmeisterschaften im Gespannfahren am Hof unseres Weltmeisters Georg Moser statt, der wieder den Landesmeistertitel erzielen konnte.

Nicht wegzudenken aus der Ferienzeit sind die Sommerkonzerte der Stadtmusik Seekirchen, bei denen die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer nicht nur mit musikalischen, sondern auch kulinarischen Leckerbissen verwöhnt wurden.

Die Florianijünger der Freiwilligen Feuerwehr Seekirchen wurden beim traditionellen Strandfest mit großem Besucherstrom belohnt – das haben sie sich auch redlich verdient, sind unsere Feuerwehrleute doch das ganze Jahr über ehrenamtlich im Einsatz. Am gleichen Tag starteten rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der 4. Fischachmeisterschaft, die vom Tourismusverband unter Mitwirkung des

Das war bei weitem kein vollständiger Bericht von einem ereignisreichen Sommer in Seekirchen. Ich möchte heute die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Veranstaltern für ihr großes Engagement und den Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse und ihre Wertschätzung zu bedanken!

Mit den besten Wünschen
für noch viele schöne Sommertage,

herzlichst
Bürgermeisterin Monika Schwaiger

Park & Ride-Anlage Bahnhof Wallerseestraße

Die Bauarbeiten für die neue Park & Ride-Anlage werden Anfang Oktober abgeschlossen. Der Umbau wurde notwendig, da das „gewachsene Provisorium“ einer genaueren Überprüfung durch die zuständigen Behörden nicht standhalten würde. Nach Baufertigstellung wird der Parkplatz auf alle Nutzer – Autofahrer, Moped- und Radfahrer sowie Fußgänger – abgestimmt sein.

Da in der Bauphase der Parkplatz nicht benützt werden kann, stehen **bis zum Schulbeginn** Parkplätze beim Gymnasium zur Verfügung. Ab dem 27. August kann auch gegenüber dem Gymnasium zwischen Wallerseestraße und ÖBB-Lärmschutzwand geparkt werden.

Weiters weisen wir darauf hin, dass bei der P & R-Anlage in der Bahnhofstraße meist noch freie Plätze sind. Für Fahrräder stehen die Fahrradständer an der Bahnhofstraße zur Verfügung. Zusätzlich wurden provisorisch Fahrradständer neben dem Getreidesilo aufgestellt. Die fußläufige Zugangsmöglichkeit zu den Bahnsteigen ist immer gewährleistet. **Wir bitten für die Unannehmlichkeiten um Verständnis.**

Super s'COOL-CARD



Netzkarte für ein supercooles Jahr.

20 € Förderung durch den Öffentlichen Personennahverkehr Flachgau II. Wohin du willst, wann du willst, so oft du willst – alles mit einer Netzkarte, der Super s'COOL-Card.

Mit der Super s'COOL-CARD bist du im gesamten Bundesland Salzburg um € 96,00 im Jahr unbegrenzt mobil. Infos unter www.scoolcard.at/super.

Was ist zu tun:

- Geh zwischen 20. September 2017 – 31. Mai 2018 mit deiner Super s'COOL Card zum Stadtamt Seekirchen, wenn du deinen Hauptwohnsitz in Seekirchen gemeldet hast.
- Dort werden deine Daten erfasst. Du erhältst bei der Bürgerservice-Stelle im Stadtamt einen Citymarketing-Gutschein in Höhe von € 20,00.
- Pro Gemeindebürger/In wird nur eine Super s'COOL-Card im Zeitraum vom 1. September 2017 - 31. August 2018 gefördert.
- Nütze diese Aktion!

Genauere Informationen erhältst du beim ÖPNV Flachgautakt II unter: Tel. 06217/20240-23, www.rvss.at oder im Stadtamt, Bürgerservicestelle, **Tel. 06212 / 23 08 - 15**

Liebe Seekirchnerinnen und Seekirchner!

Die Stadtgemeinde Seekirchen bietet viele Freizeitangebote und ist bemüht, diese laufend zu verbessern: Der neue **Spielplatz bei der Seeburg** ist fertiggestellt und ich wünsche allen Kindern beim „Erobern“ der Spieleburg und auch den Erwachsenen beim Boccia spielen viel Spaß.

Der **Steg beim Strandbad**, ein Entwurf des Seekirchner Architekten DI Franz Grömer, hat sich bereits bewährt und erhält allseits Lob. Auch die neuen Wasserspielgeräte erfreuen sich großer Beliebtheit. Beim **Beachvolleyballplatz** wurden Sand und Netz erneuert. Zusätzlich wurden Spielfeldbegrenzungen angebracht. Am **Kinderspielplatz beim Strandbad** wurde ein Großteil des Rindenmulches, der seit Jahren auf vielen Spielplätzen als Absturzsicherung verwendet wird, gegen dämpfende Kunststoffplatten ausgetauscht. Auch der restliche Rindenmulch wird noch heuer ersetzt. Gerade im Strandbad, wo viele Kinder barfuß unterwegs sind, kam es in letzter Zeit zu Beschwerden, da sich Kinder beim Rindenmulch verletzten. Der **Rupertispielplatz** vor den Schulen wird im nächsten Jahr generalsaniert und dann wird auch dort der Rindenmulch gegen Absturzplatten ausgetauscht.

Der **Naturerlebnisweg vor dem Strandbad** Seekirchen wird im Herbst größtenteils neu errichtet, da sowohl die Unterkonstruktion wie auch die Auflageflächen ausgetauscht werden müssen. Aus Naturschutzgründen und zusätzlich wetterbedingt beginnen diese Arbeiten Anfang September.



Vizebürgermeister
Walter Gigerl

Der **Beachvolleyballplatz beim Strandbad Zell am Wallersee** wurde ebenfalls generalsaniert und wartet auf Sportbegeisterte. Im Herbst 2017 soll auch der Neubau des Sanitärgebäudes erfolgen.

Beim **Europahausgrund**, der aus Seekirchen kommend kurz vor Zell am Wallersee direkt am Rupertiweg liegt, wurde inzwischen ein öffentlicher Rastplatz samt Tischen und Bänken sowie Holzliegeflächen errichtet. Diesen Herbst erfolgen noch Baumpflanzungen, der kleine Seezugang soll verbessert und auch ein kleines Sanitärgebäude soll noch errichtet werden.

Der **Geh- und Radweg in der Salzburgerstraße** konnte heuer um ein Stück verlängert werden. Ich bedanke mich bei den Grundeigentümern, denn nur durch ihre Bereitschaft, Grund zur Verfügung zu stellen, können solche Projekte umgesetzt werden. Bei einigen weiteren Geh- und Radwegprojekten gibt es noch Verhandlungen.

Das **Mastenlager beim Umspannwerk wird endlich saniert**. Ganz besonders freut es mich, dass die Fachkompetenz und die Hartnäckigkeit von Anrainern, die Gespräche von Bgm. Schwaiger mit der Salzburg AG und die Unterstützung von LHStv. Dr. Astrid Rössler dazu geführt haben, dass die langjährige Geruchsbelästigung und Gesundheitsgefährdung durch das Mastenlager (Anstriche mit Teeröl) beim Umspannwerk zu einem positiven Ergebnis für die Anrainer geführt haben.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten!
Vizebürgermeister Walter Gigerl

Sehr geehrte Seekirchnerinnen und Seekirchner!

Wir können heuer auf einen alles in allem sehr schönen Sommer zurück blicken, indem auch wieder, so wie viele Jahre davor, sehr gelungene Veranstaltungen in Seekirchen stattgefunden haben. Dafür verantwortlich sind unser Tourismusverband (TVB), Citymarketing Seekirchen (CMS) und vor allem unsere vielen Vereine. Der neue Citymanager Martin Litschauer hat sich innerhalb kurzer Zeit gut eingearbeitet. Er hat den Veranstaltungen eine neue Note verschafft und seinen Stempel aufgedrückt. Gratulation von meiner Seite und weiterhin viel Erfolg.

Auch sportlich hat sich einiges getan. Vor allem unsere Frauenwelt wird immer erfolgreicher und so konnten nach dem Fußballtraum in Holland, mit dem 3. Platz bei der Europameisterschaft durch die österreichischen Fußballfrauen, unsere Faustbatterinnen diese Platzierung noch toppen. Bei der Europameisterschaft in Kleindöttingen in der Schweiz wurden sie hinter Deutschland Vizeeuropameister, obwohl sie in der



Vizebürgermeister
Konrad Pieringer

Gruppenphase die Deutschen noch besiegen konnten. Im österreichischen Nationalteam standen 2 Spielerinnen vom ASKÖ Seekirchen in der Mannschaft. Die Seekirchnerin Lena Fischer, die ja auch schon einen Europameistertitel zu verzeichnen hat und die Hallwangerin Anika Huber verstärkten das österreichische Nationalteam. Herzliche Gratulation an unsere erfolgreichen Faustbatterinnen.

Gratulieren möchte ich auch einem besonders verdienten Musiker unserer Stadtmusikkapelle. Am Donnerstag, dem 3. August feierte unser ehemaliger Kapellmeister (2008 - 2016) Bernhard Wuppinger seinen 50iger. Lieber Bernhard, wir hoffen natürlich alle, dass du uns in der Stadtmusik noch lange erhalten bleibst.

Wünsche uns allen einen schönen Sommerausklang und einen schönen Herbst, einen sogenannten „Altweibersommer“

Vizebürgermeister
Konrad Pieringer

Neuer Spielplatz im Burggraben eröffnet

Unmittelbar neben der historischen Seeburg – direkt im Burggraben – errichtete die Stadtgemeinde vor kurzem einen neuen Spielplatz.

Neben der Spieleburg sowie Pferden und einer Kutsche gibt es auch einen Motorikparcours, auf dem die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben und den Gleichgewichtssinn schulen können. Eine weitere neue Attraktion sind zwei Bocciabahnen, je eine für Kinder und Erwachsene, die vom Tourismusverband finanziert wurden. Boccia-Kugelsets gibt es im Büro des Tourismusverbandes im Stadtamt und an der Campingplatz-Rezeption um € 5,- zum Ausleihen, die Nutzung ist kostenlos.

Auch wurde eine umfangreiche Infotafel mit Beschreibungen der Tiere und Pflanzen, die dort leben und wachsen, an der Bienenweide aufgestellt. Beim beliebten Kräutergarten kann man sich über die dort wachsenden Kräuter schlau machen. Nicht nur an schönen Sommertagen empfiehlt es sich, eine Runde im Storchenschritt im Kneippbecken auszuprobieren. Ergänzt wird das Angebot rund um die Seeburg noch vom Barfußweg.



Foto: Gautsch

In der wechselhaften Geschichte von Schloss Seeburg war dort für einige Jahre auch einmal eine Kindergartengruppe der Gemeinde untergebracht. Karin Wallner, die sich mit ihren Kindern Moritz, Annika und Frederik über den neuen Spielplatz freuen – im Bild mit Vizebgm. Walter Gigerl - hat diese als Kind besucht.



Foto: TVB/Letner

Boccia spielen vor der Seeburg



Foto: Eisl-Berger

Verena Winkler übt sich im Storchenschritt

Sommerzeit ist Badespaß

Das Strandbad Seekirchen ist im Sommer ein beliebter Ort zum Baden und Sonnen.

Um die Attraktivität noch weiter zu steigern wurden von der Stadtgemeinde neue Wasserspielgeräte angekauft. Die große Wippe und das Krokodil ergänzen nun das Trampolin und den Eisberg. Neben dem neuen Steg mit seinen Liegeflächen, der Kinderlagune, Wasserrutsche und Spielplatz wurde vor allem für die Kinder ein breites Angebot geschaffen. Erwachsene können zum angenehmeren Sonnen Liegestühle entleihen. Für unsere Mitmenschen mit Handicap steht eine elektrische Einstiegshilfe ins Wasser neben dem Steg, für Sportler die Slackline und der neu sanierte Beachvolleyball-Platz zur Verfügung.

Die Seele baumeln lässt man am besten in der Wiegeliege in Ufernähe. Unser Strandbad hat sich zu einem wirklich attraktiven Badeort bei freiem Eintritt entwickelt. Nur fürs Parken sind € 4,- zu bezahlen.



Fotos: Eisl-Berger

Neues Dienstzimmer für die Berg- und Naturwacht Seekirchen

Große Freude herrschte bei der Übernahme des neuen Dienstzimmers bei den Mitgliedern der Einsatzgruppe Seekirchen der Salzburger Berg- und Naturwacht.

Die Übersiedlung wurde notwendig, weil das alte Dienstzimmer im Holzhaus im Naturbadestrand Zell mehrfach durch Hochwasser stark in Mitleidenschaft gezogen wurde und desolat ist. Das neue Zimmer befindet sich im Bereich des Campingplatzes in Zell am Wallersee. Der Bezirksleiter der Flachgauer Berg- und Naturwacht Walter Ochmann dazu: „Der neue, gut ausgestattete Stützpunkt stellt einen großen Motivations Schub für die Einsatzgruppe Seekirchen dar, um die Arbeit in hoher Qualität fortzusetzen.“ Seit der Eröffnung des Naturbadestrands Zell am Wallersee im Jahre 1982 übernahm die Einsatzgruppe Seekirchen der Salzburger Berg- und Naturwacht den Aufsichtsdienst in diesem Bereich, aber auch viele andere Naturschutzarbeiten im Dienst der Allgemeinheit.



Foto: Berg- u. Naturwacht

Bild (v.l.n.r.): Mitglieder der Einsatzgruppe Seekirchen mit Bezirksleiter Walter Ochmann (1.v.r.) und LAbg. Dr. Josef Schöchel (1.v.l.)

Defibrillatoren können Leben retten

Ein medizinischer Notfall stellt immer eine besondere psychische Herausforderung für den medizinischen Laien dar. Das Leisten von Erste-Hilfe ist dabei nicht nur eine menschliche, sondern auch eine gesetzlich verpflichtende Maßnahme. Wer bei einem medizinischen Notfall keine Erste Hilfe leistet macht sich strafbar.

Zur Unterstützung für den Ersthelfer wurde am Seekirchner Stadtamt ein Defibrillator angebracht. Dieser befindet sich in der leuchtend grünen Box im Eingangsbereich neben den Postkästen und ist frei zugänglich. Ein weiterer Defibrillator befindet sich im Strandbad Seekirchen. Dieser ist nur während der Campingsaison von April bis Oktober, entweder beim Wasserrettungsturm



Foto: Eisl-Berger

oder im Büro des Campingplatzes, verfügbar. Die Verwendung eines Defi kann einen möglichen Herztod verhindern, da diesem meist ein Kammerflimmern vorausgeht.

Der Defi kann helfen, dieses Kammerflimmern zu beenden. Wichtig ist der frühestmögliche Einsatz. Ein Defibrillator ersetzt aber nicht Erste Hilfe Maßnahmen. Der Defibrillator „sagt“ dem Ersthelfer schrittweise genau an, wie er zu verwenden ist.

Geh- und Radwegverlängerung in der Salzburgerstraße



Foto: Gigerl

Der aus Eugendorf kommende Geh- und Radweg an der Salzburgerstraße konnte um ein kurzes, aber wichtiges, Stück bis zur Kreuzung Hacklbrunnstraße verlängert werden.

Ab sofort: Doktoranden im Salzburger Seenland



Ab kommendem Wintersemester bietet die Privatuniversität Schloss Seeburg ein Doktoratsstudium an.

Neben einem MBA, Bachelor- und Masterstudiengängen bildet die Privatuniversität Schloss Seeburg ab dem Wintersemester 2017 auch DoktorInnen im Studiengang „Innovation & Creativity Management“ aus.

10 Jahre Privatuniversität Schloss Seeburg

Vor zehn Jahren startete die Erfolgsgeschichte der Privatuniversität Schloss Seeburg. Mittlerweile zählt jene bereits 290 AbsolventInnen, bislang jedoch nur Bachelor- und Master-Alumni. Mit dem Start des Doktoratsstudiums bringt die Privatuniversität Schloss Seeburg in Zukunft auch DoktorInnen hervor. So wird nicht nur das Salzburger Bildungsangebot im tertiären Bereich bereichert, sondern auch der Wissensstandort Salzburg nachhaltig gestärkt, da mehr Ausbildungsplätze für NachwuchswissenschaftlerInnen geschaffen werden.

Semi-virtuelles Studienkonzept

Das zehnjährige Jubiläumsjahr der Privatuniversität Schloss Seeburg wird somit nicht nur durch einen neuen Campus Wien in Wien-Seestadt, sondern auch mit der Akkreditierung eines Doktoratsstudiums gekrönt.

Anmeldungen bereits möglich

Erste Doktoranden werden an der Privatuniversität Schloss Seeburg ab kommendem Wintersemester erwartet. Die erste Informationsveranstaltung findet am **8. September 2017 ab 15 Uhr** auf Schloss Seeburg statt. Außerdem sind ab sofort auch individuelle Beratungsgespräche nach Vereinbarung möglich.

Ein Sinnesweg für kleine Füßchen

Einen neuen Barfußweg inklusive Einweihungsfeier bekam der Hermann-Gmeiner-Kindergarten im SOS-Kinderdorf in Seekirchen von motivierten und tatkräftigen Jugendlichen der Seekirchner Landjugend geschenkt.

Die Kinder des Hermann Gmeiner Kindergartens konnten sich kurz vor den Sommerferien über ein tolles Geschenk freuen. Junge Damen und Herren der Seekirchner Landjugend hatten den Garten des im SOS-Kinderdorf gelegenen Gemeindegartens mit einem neuen Barfußweg bereichert. Anfang Juli luden sie kleine und große Gäste zur offiziellen Einweihungsfeier ein. Zuvor waren Bagger und Muskelkraft am Werk. Binnen eines Vormittags hatten die engagierten jungen Leute das 6 Meter lange Sinneserlebnis im wahrsten Sinne des Wortes aus dem Boden gestampft. „Das war eine gelungene Überraschung zur großen Freude der Kinder“, berichtet Kindergartenleiterin Elisabeth Schmidbauer bei der ebenfalls gespendeten Verköstigung, während schon viele kleine Füße vergnügt durch die unterschiedlich befüllten Teile des Weges flitzen.



Fotos: HG-Kiga

Ein Spielplatz der besonderen Art

Das Glockenspiel erinnert an die Mozartstadt, die Weidenschnecke lockt zum Verstecken spielen und die Blumentöpfe am Zaun geben dem Spielplatz einen besonderen Flair. Letztes Jahr wurde erfolgreich Kartoffeln geerntet, diesen Herbst hoffen wir auf Speisekürbis und Himbeeren.



Foto: Kiga Bahnhofstraße

Der Spielplatz des Kindergartens Bahnhofstraße wurde gemeinsam mit dem Kindergarten team, den Eltern und der Stadtgemeinde vor 4 Jahren entwickelt und wächst stetig durch neue Ideen der Kinder und Pädagoginnen. Für die Kinder ist er ein wertvoller Spielbereich, der ihnen die Möglichkeit bietet, Bewegung und Natur in Gemeinschaft zu erleben. Die wenigen Gehminuten vom Kindergarten aus, werden dabei als selbstverständlich empfunden. Wir bedanken uns herzlich bei der Stadtgemeinde, die uns den Freiraum in der Gestaltung lässt, sowie die nötigen finanziellen Mittel zur Verfügung stellt. Ebenso danken wir dem Bauhof, der den Rasen pflegt und die Spielgeräte instand hält. Wir freuen uns sehr über die tatkräftige Unterstützung der Eltern. Durch ihre Mithilfe können Projekte, wie zum Beispiel die Weidenschnecke, verwirklicht werden. Der Spielplatz ist außerhalb der Kindergartenzeiten für die Öffentlichkeit zugänglich. Darum wünschen wir allen SpielplatzbesucherInnen viel Freude auf unserem Spielplatz!



Die Krabbelgruppe „Kokon-Raum zur Entfaltung“ ist vor kurzem in ein Einfamilienhaus in die Martin-Helminger-Straße 17 übersiedelt. Ab September können wir dort 2 Krabbelgruppen mit je 8 Kindern anbieten. Für das Spiel im Freien steht uns ein toller Garten zur Verfügung! Wir haben täglich von 7.00 bis 14.30 Uhr geöffnet.

Kontakt: „Kokon-Raum zur Entfaltung“
Tel.: 0680 / 3170943
E-mail : info@krabbelgruppe-kokon.at



Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung, Information, Hilfestellung

- in Fragen der Ernährung/Stillen, Pflege, Gesundheit, Entwicklung und Erziehung
- ärztliche Untersuchung Ihres Kindes
- Impfungen laut Impfscheckheft
- Gewichts- und Wachstumskontrolle, Vitamin D Prophylaxe
- Information in sozialen und sozialrechtlichen Fragen, Hilfe in belastenden Lebenssituationen
- Hilfe bei Anpassungs- und Regulationsproblemen (z.B. wenn Ihr Baby viel weint), Schlafberatung, Beruhigungsmöglichkeiten
- Treffpunkt für Eltern und Kinder zum Erfahrungsaustausch und Spielen

NEU ab September! jeden 3. Dienstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Volksschule (Kellerabgang im Hof)

Termine 2017 (Achtung, wegen Arztwechsel neue Termine)

19. September, 17. Oktober, 21. November, 19. Dezember

Leitung, Anmeldung, Information:

Elisabeth Afik, Dipl. Sozialarbeiterin, Tel. 0662 / 8180-5837

(Fr. vorm.) E-Mail: elisabeth.afik@salzburg.gv.at

Alle Angebote der Elternberatung Flachgau finden Sie unter:
www.salzburg.gv.at/themen/soziales/kinder-und-jugendliche/elternberatung-sbg

www.facebook.com/elternberatung.salzburg

Verleihung des bronzenen Ehrenzeichens des Roten Kreuzes, Landesverbandes Salzburg

Bei einem Ehrungsabend wurden Bürgermeisterin Mag. Monika Schwaiger und Dipl. Päd. Doris Kessler das Bronzene Ehrenzeichen des Landesverbandes Salzburg durch OMedR Dr. Werner Aufmesser, den Präsidenten des Salzburger Roten Kreuzes, verliehen.

Bezirksrettungskommandant Hermann Gerstgraser bedankte sich ganz herzlich bei Bürgermeisterin Monika Schwaiger für die ausgezeichnete, vertrauensvolle und ehrliche Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Seekirchen. „Die Unterstützung, die das Rote Kreuz in Seekirchen bekommt, sei es für die Dienststelle, bei der Durchführung des Landesjugendlager 2016 oder für die Asylunterkunft in der Wallerseestraße ist nicht selbstverständlich und vorbildlich.“ Dipl. Päd. Doris Kessler wurde für ihr Engagement im Rahmen von „Seekirchen.hilft“ ausgezeichnet. Seit fast zwei Jahren bemühen sich die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von „Seekirchen.hilft“, den hier wohnenden Flüchtlingen die Integration zu erleichtern. Die treibende Kraft dahinter war Doris Kessler. „Mein Dank geht auch an Frau Kessler, die mit viel Einsatz den Rotkreuz-Slogan ‚Aus Liebe zum Menschen‘ mit Leben füllt“, freut sich der Bezirksrettungskommandant.



Bezirksrettungskommandant Hermann Gerstgraser mit Bürgermeisterin Monika Schwaiger und Doris Kessler nach der Verleihung.

musikum

Instrumenten Karusell

„Was hat das Instrument „Horn“ mit Kühen zu tun?“
 „Warum ist das Saxophon ein Holzblasinstrument?“
 „Warum hat Bach „Das Wohltemperierte Klavier“ nie auf einem Klavier gespielt?“
 „Wie klingt eine E-Gitarre bei Stromausfall?“
 „Wie viele Instrumente spielt ein Schlagzeuger?“
 „Was für ein Instrument ist eigentlich unsere Stimme?“
 ... und viele Fragen mehr.

Gemeinsam wollen wir die Welt der Musikinstrumente erforschen: Interessantes darüber erfahren, sie hören und ausprobieren. Lehrende des Musikums stellen ihre Instrumente vor; wir werden verschiedene Instrumente im Konzert hören oder auch einen Instrumentenbauer in seiner Werkstatt besuchen. Zusätzlich wollen wir uns mit kleinen Basteleien selbst als „Instrumentenmacher“ versuchen oder unseren Körper als Musikinstrument entdecken.

Beginn: 9. November 2017

20 Mal donnerstags im Schuljahr 2017/18 von 13:30 - 14:15 Uhr (NEUE UHRZEIT) Vortragsraum Musikum
 Kosten: € 55,- pro Kind

Wichtig! Abmeldung während des Jahres grundsätzlich nicht möglich! Dieser Unterricht findet erst ab acht TeilnehmerInnen statt!

Das INSTRUMENTEN-KARUSSEL richtet sich an alle, die schon immer das „Werkzeug“ der MusikerInnen genauer unter die Lupe nehmen wollten, und an jene, die ein Instrument lernen wollen, aber noch unschlüssig sind, für welches sie sich entscheiden sollen.

Eingeladen sind Kinder von 5 bis 10 Jahren, Kinder im Vorschulalter gerne in Begleitung eines Elternteils.

Eltern-Kind-Musikgruppen (MFF): ab ca. 8 Monaten

Alle Kinder haben die angeborene Fähigkeit sowohl zum Singen und zur Freude an Musik, Klängen, Rhythmus und Bewegung. In der Gruppe werden - gemeinsam mit einem Elternteil - die Talente geweckt und gefördert. Gleichzeitig lernen die Erwachsenen mit ihren Kindern einen Schatz an Liedern, Bewegungsspielen und rhythmischen Versen kennen.

Termine:

Mittwoch 27. September 2017 von 9:00 – 9:50 Uhr und
 Donnerstag 28. September 2017 von 9:00 – 9:50 Uhr oder
 10:00 – 10:50 Uhr. Beide angebotenen Kurse finden im Vortragsaal des Musikums Seekirchen statt. Kosten € 199,- (30x im Jahr)

Musikalische Früherziehung (MFE): 4- bis 6-Jährige

In der Musikalischen Früherziehung lernen die Kinder die Welt der Musik mit allen Sinnen kennen. In der Gruppe erleben sie die Freude am gemeinsamen Musizieren, Singen und Tanzen und erfahren mit vielen Spielen und Geschichten die Elemente und Grundlagen der Musik. Die musikalische Früherziehung fördert neben der allgemeinen Musikalität auch die Kreativität, die Wahrnehmungs- und Konzentrationsfähigkeit, sowie das soziale Lernen der Kinder.

Termine:

Montag 18. September 2017 von 16:00 – 16:50 Uhr Kindergarten Moosstraße und Mittwoch 20. September 2017 von 8:00 – 8:50 Uhr Musikum Seekirchen Vortragsaal. Kosten € 199,- (30x im Jahr)

Wir haben für das kommende Schuljahr noch Plätze bei folgenden Instrumental Fächern frei:

Klarinette, Klavier, Klassischer Gesang, Violoncello

Anmeldungen:

Musikum Seekirchen, Bahnhofstraße 24, Tel: 06212 / 7384
 Mo., Mi. von 13:00 – 16:00 Uhr, Do. von 9:00 – 13:00 Uhr
 Sie können sich jederzeit zu den Bürozeiten anmelden.
 Den Aufnahmeantrag finden Sie auf unserer Homepage:
www.musikum.at

„Aus Liebe zum Menschen“ – auch in Seekirchen

Das Rote Kreuz, die größte Hilfsorganisation der Welt, ist seit über 20 Jahren in Seekirchen präsent. Die Rotkreuz-Dienststelle ist in der Mühlbachstraße 33 angesiedelt. Von hier aus engagieren sich ungefähr 45 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter dem Kommandanten Peter Monger für den Rettungsdienst, falls notwendig unterstützen sie auch in anderen Bereichen, wie etwa der Katastrophenhilfe.



Der Rettungsdienst wird täglich von 19:00 bis 6:00 Uhr, am Wochenende sowie an Feiertagen rund um die Uhr, gesichert. Die Mitglieder der Dienstmannschaft sind zwischen 17 und 65 Jahre alt und sie kommen aus den verschiedensten Berufsfeldern sowie familiären Umfeldern. Sie arbeiten im Rettungsdienst grundsätzlich in 2-er oder 3-er Teams. Der Weg zum Rotkreuz-Mitarbeiter war bei den Meisten von ihnen ebenfalls sehr unterschiedlich:

„Da ich vor acht Jahren im Maturajahr von einem Beruf im medizinischen Bereich träumte, jedoch nicht wusste, wie es mir im Umgang mit kranken oder verletzten Menschen gehen werde, wollte ich diese Erfahrungen beim Roten Kreuz sammeln. Heute, als vollzeitbeschäftigte Gesundheits- und Krankenschwester, bin ich immer noch mit großer Leidenschaft im Rettungsdienst tätig. Mir gefällt es, Menschen zu helfen und mit Kollegen Situationen zu bewältigen, wodurch der Zusammenhalt im Team stetig wächst. Und dafür Dankbarkeit und Wertschätzung von vielen Menschen zu erfahren ist in Tagen wie diesen wohl der höchste Lohn.“
(Brigitte Unger)

Die Dienststelle übernimmt den Ambulanzdienst bei verschiedensten Veranstaltungen im Bereich von Seekirchen und Eugendorf, bei Bedarf auch unterstützend im gesamten Flachgau. Neben den Aufgaben des Rettungsdienstes leisten einige der Sanitäterinnen und Sanitäter wichtige Arbeit in den Jugendgruppen des Roten Kreuzes, indem sie hier Gruppen leiten. Darüber hinaus beteiligt sich das Team am Dienst in der Stadt Salzburg, wo jeden 2. Monat ein Samstagdienst übernommen wird. Auch Erste-Hilfe-Kurse werden regelmäßig angeboten.

Nicht zuletzt wird in Seekirchen auch der Teamgeist groß geschrieben: im Laufe der Jahre hat sich ein lebendiges und familiäres Arbeitsklima etabliert, wozu auch Freizeitaktivitäten und gemeinsame Unternehmungen gehören.

Der Landesverband Salzburg des Roten Kreuzes bietet eine professionelle und kostenlose Ausbildung zur Rettungssanitäterin bzw. zum Rettungssanitäter an. Diese umfasst 160 Std. Praxis sowie 100 Std. Theorie und schließt mit einer kommissionellen Prüfung ab.

Den zukünftigen Sanitäterinnen und Sanitätern stehen Lehrkräfte, Praxisbegleiterinnen und Praxisbegleiter sowie ausreichend Übungsmaterial zur Verfügung. Selbstverständlich wird persönliche Dienstbekleidung zur Verfügung gestellt.

„Ich hatte im Vorfeld der Ausbildung Sorgen, ich sei der Aufgabe nicht gewachsen. Die Lehrkräfte machten mir aber klar, welche Grenzen auch der Rettungsdienst hat und ab welchem Punkt die Hilfeleistung anderen überlassen werden muss (Notarzt, andere Einsatzkräfte) und wird. Dafür wird die eigentliche Aufgabenstellung durch eine punktuelle, fallorientierte Ausbildung bewältigt, so dass eine Überforderung der Sanitäter ausgeschlossen werden kann. Es werden auch keine Helfenden sondern professionelle Hilfskräfte ausgebildet.“
(R. Di Ronza)

Die Dienststelle Seekirchen braucht immer Verstärkung und lädt daher interessierte Bürgerinnen und Bürger ab 17 Jahre ein, sich unter:
solweig.michler@s.rotekreuz.at
zu melden.

Spitzenleistungen der Rotkreuz-Jugend

Die Jugendgruppe des Roten Kreuzes Seekirchen/Eugendorf stellte beim Bundesjugendlager 2017 in Leonding wieder einmal ihr Können unter Beweis.



In einem spannenden Erste Hilfe Bewerb konnte sich das Team der „Rettungsteufl“ erfolgreich gegen die besten Teams aus ganz Österreich durchsetzen und belegte den sensationellen 3. Rang in der Altersklasse Jugend 1 (10-14 Jahre). Unter der Führung von Teamleiterin Carina Pinter bewältigten Leo Muhler, Nadine Pichler, Maximilian Gerstgraser, Ricarda Zeitheim und Markus Fellner verschiedene Unfallszenarien. So versorgten sie beispielsweise die Verletzten eines Verkehrsunfalles nach den Regeln der Ersten Hilfe.

Auch die Aktivgruppe unserer Rotkreuz-Jugend (15-17 Jahre) lieferte im „Mission Heartbeat“-Bewerb eine großartige Leistung ab. Dabei ging es vor allem um soziale Kompetenz und die Zusammenarbeit im Team.

Hier konnten die Seekirchner Jugendlichen unter 28 teilnehmenden Mannschaften den hervorragenden 2. Rang erreichen. Da die Jugendgruppe eine bedeutende Talenteschmiede für die



Im Bild v.l.n.r.: Carina Pinter, Leo Muhler, Nadine Pichler, Maximilian Gerstgraser, Ricarda Zeitheim, Markus Fellner.

Rettungssanitäter von morgen ist, sind die erbrachten Leistungen umso erfreulicher. Wir gratulieren ganz herzlich!

Medizinerin als Traumberuf

Zwei Beispiele wie Integration von Flüchtlingen funktionieren kann.

Ein zartes, junges und ruhiges Mädchen sitzt vor dem Seekirchner Asylquartier in der Wallerseestraße im Garten mit drei wesentlichen Unterstützern ihrer Erfolgsgeschichte. Die 15jährige Rasia ist noch nicht ganz zwei Jahre hier in Seekirchen und hat schon genaue Vorstellungen, was sie einmal werden will: Medizinerin. „Ihre Mutter, die auch hier ist, hat intuitive Fähigkeiten mit Hausmitteln Heilung zu bringen“, erzählt Heidi Visin die fallweise mit Rasia neben den Schulaufgaben Deutsch lernt, daher sei der Berufswunsch erklärbar. „Rasia hat den richtigen ‘drive’, Hilfe zu holen um mehr zu wissen, ich unterstütze sie mit Biologie, wo sie immer mehr wissen will, als sie in der Schule lernen“, sagte Sebastian Hofbauer, promovierter Biologe und Leiter der Asylunterkunft des Roten Kreuzes in der Wallerseestraße.

Rasia ist sehr ehrgeizig, sagt auch Josef Reiser, der die junge Afghanin einmal die Woche zwei Stunden beim Mathematik lernen unterstützt. „Der Lernaufwand für dieses gute Zeugnis beträgt ca. 2 bis 3 Stunden pro Tag“, erklärte Rasia stolz. Diese freiwilligen Unterstützer von „Seekirchen.hilft“, zusammen mit engagierten und umsichtigen PädagogInnen und der Direktorin der Neuen Mittelschule in Seekirchen, Anita Spitzer, führten zu einem Zeugnis mit einem Notendurchschnitt von „2“ und somit zur Verwirklichung des nächsten Schritts: Rasia besucht ab September am Ausbildungszentrum St. Josef in Salzburg die HLW mit dem Schwerpunkt HLW „Welt der Medizin“.

Doppelter Lerneffekt: Lernen mit Einheimischen

Josef Reiter, Heidi Visin und Sebastian Hofbauer sind sich sicher, dass Flüchtlinge und AsylwerberInnen wie Rasia ein Umfeld brauchen, in dem „die Leute, die wollen, alle Möglichkeiten haben sollen“. Durch die vielen Freiwilligen in Seekirchen entstand in der Wallerseestraße ein Hotspot für Lernende. Die verpflichtenden Deutschkurse für A1 und A2 werden von der VHS Flachgau auch in der Rot Kreuz Unterkunft in Seekirchen abgehalten. Das sogenannte Lernstudio bringt eine ganze Palette an Unterstützungsmöglichkeiten für Interessierte.



Fotos: Seekirchen.hilft/Rosner
Sebastian Hofbauer (Biologie), Josef Reiter (Mathematik), Heidi Visin (Deutsch), förderten und forderten die junge Afghanin Raisa Nabizada, sodass ein Wechsel in eine berufsbildende höhere Schule im Herbst möglich ist.

Ein weiteres Beispiel erfolgreicher Integration ist der junge Somalier Ali, der letzten Monat seinen Pflichtschulabschluss am BFI gemacht hat. Sein Hobby Fußball spielen schaffte Kontakte zu der einheimischen Jugend. Seine sehr weit fortgeschrittenen Deutschkenntnisse erleichtern den Kontakt. So lernte er unter den Kickern den jungen Simon kennen, dessen Vater ein weltoffener Mensch, und zugleich Chef einer sehr großen Firma ist. Er erkannte das Potential und den Willen, der in Ali steckt und will ihm den Beginn einer Lehre als Elektrotechniker im Konzern, Standort Salzburg unter Mithilfe des Salzburger Regionsleiters, Leonhard Klabischnig, ermöglichen.

„Da habe ich eine große Chance bekommen und ich freue mich schon drauf“, sagt Ali im leichten Anflug eines Salzburger Dialektes.



Der 19 jährige Ali aus Somalia kam über seine Leidenschaft Fußball und dem Kontakt mit Seekirchner Jugendlichen zu einer Traumchance: Er beginnt im September mit der Lehre in der Salzburger Elin-Filiale als Elektrotechniker.

Die Sonneninsel – Hilfe für Kinder



Die Sonneninsel Seekirchen ist ein psychosoziales Nachsorgezentrum für (ehemals) schwer und chronisch erkrankte Kinder.

Wir unterscheiden uns in vielen Bereichen von einer klassischen onkologischen Reha, so wie sie gerade in St. Veit gebaut wird und ergänzen deren Angebot. Statt der medizinischen Versorgung und Heilung liegt unser Fokus auf der persönlichen Begleitung der betroffenen Kinder und ihrer Familien nach der Akutphase. Auf der Sonneninsel tanken Familien wieder neue Kraft für den

Alltag, ganz nach dem Motto: „Von Betroffene, für Betroffene.“ Im Folgenden finden Sie einen Überblick über unsere Arbeit.

Bei unseren regelmäßig stattfindenden Tagen der offenen Tür können Sie sich gerne persönlich ein Bild von unserem Haus machen. Wir freuen uns, Sie bei einer spannenden Führung durch die Sonneninsel begrüßen zu dürfen.

Aufgaben

- bedürfnisorientierte Begleitung in den Alltag nach einer schweren oder chronischen Erkrankung eines Kindes
- an 300 Tagen /Jahr kurzfristige Erreichbarkeit für Familien in (psychosozialen) Notlagen

Ziele

- Steigerung der Selbstwirksamkeit
- Prävention von Folgeerkrankungen
- Erholung und Wohlbefinden stärken
- Kompetenzplattform für und mit betroffenen Familien,

Fachleuten, Mediziner, etc...

- Hilfe zur Selbsthilfe
- Familiäres Miteinander
- Inhalte**
- Mal- und Gestaltungstherapie
- Musiktherapie
- Bewegungstherapie
- Handwerken
- tiergestützte Pädagogik
- Naturerleben, Ausflüge
- Träger**
- Verein Salzburger Kinderkrebshilfe

Angebote

- Familienerholung
- (Familien-)camps
- Trauergruppe
- Therapiegruppen

Aufenthaltsdauer/turnus

- individ.; durchschnittlich 10 Tage; mehrmalige Aufenthalte mgl.

(Infra)Struktur

- gemeinnützig (nicht auf Gewinn ausgerichtete) GmbH
- 12 Familienzimmer
- frische, regionale & saisonale Küche

Personal

- Küche, Haustechnik, Reinigung, Büro, Pädagogik: 8 Personen
- freie MitarbeiterInnen für Therapie und Familienarbeit

Finanzierung

- Spenden
- Beiträge
- Zuschüsse

Bei Fragen kontaktieren Sie uns unter
Tel. 06212 / 310 01 oder per Mail unter
office@sonneninsel.at

4. Fischachmeisterschaft – ein voller Erfolg

Über 60 Starter kämpften bei der 4. Fischachmeisterschaft am Samstag, 29. Juli um den Titel „Fischachmeister/in 2017“ und um den einzigartigen „Pokal“, den Walli. Die TeilnehmerInnen waren aus ganz Österreich und Bayern.

Gewertet wurden die Gesamtsieger bei allen Bootsklassen für den/die Fischachmeister/in und Fischachvizemeister/in. Und bei den Stehpaddlern eine/n Fischachmeister/in und Fischach-vizemeister/in.

Nachdem er die letzten Jahre den Vize-Meister erreicht hatte, erkämpfte sich Jörg Meigl heuer erstmals den Fischachmeistertitel mit einer sensationellen Spitzenzeit von 16:01,76 vor Titelverteidiger Josef Költringer, der mit 16:06,78 ins Ziel kam.

Die Fischachmeisterinnen heißen Helga Schellander (sie konnte ihren Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen) und Maria Költringer mit einer Zeit von 16:52,48.

Die Stehpaddler (SUP's) stellten mit über 30 Personen das größte Teilnehmerfeld.

SUP-Fischachmeister 2017 wurde nach hartem Kampf, Martin Salmhofer mit einer Spitzenzeit von 16:43,51. Fischach-Vizemeister 2017 wurde Manfred Mayerwöger mit einer Zeit von 17:39,08.

Die schnellste Stand up Paddlerin und somit SUP-Fischachmeisterin 2017 ist Sabine Schellander mit einer Top-Zeit von 18:31,54. SUP Vize-Meisterin wurde Judith Frauenschuh mit einer Zeit von 23:48,21.

Bei der Familienwertung konnten die Teilnehmer entspannt das „Rennen“ genießen, da bei dieser Wertung keine Zeitnehmung vorgenommen wurde. Die teilnehmenden Familien durften sich über schöne Walli-Rucksäcke und Walli-Kapperl freuen. Ergebnislisten finden Sie auf www.skiclub-seekirchen.at



Fotos: TVB

Weitere Fotos gibt es auf www.seekirchen-info.at und/oder auf Tourismusverband Seekirchen Facebook.

Die Siegerehrung fand dieses Jahr beim Strandfest der Freiwilligen Feuerwehr statt.

Unser lustig-frecher Moderator Bernhard Baumgartner, Bürgermeisterin Mag. Monika Schwaiger und Gerlinde Lettner vom Tourismusverband (Organisatorin) überreichten die Preise.

Die jeweils ersten 3 SiegerInnen jeder gewerteten Klasse erhielten außerdem den speziell angefertigten Walli von der Schlosserei Hausbacher. Jede/r Teilnehmer/in bekam eine schöne Urkunde.

Der Tourismusverband Seekirchen bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme. Außerdem bei allen HelferInnen und MitorganisatorInnen, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

Besonderer Dank geht an die Wasserrettung, den Skiclub, Stemax-Boarding und die Freiwillige Feuerwehr.



Fotos: Eisl-Berger

Stadtmusik spielt auf

Die Stadtmusik Seekirchen war heuer bei ihren Konzerten mit traumhaftem Wetter gesegnet.

Mit Leidenschaft dirigiert von Kapellmeister Heinrich Stettner und sogar einmal aushilfsweise von Ehrenkapellmeister Alois Kersch, spielten unsere VollblutmusikerInnen auf. Alle drei Konzertabende konnten am Stadtplatz durchgeführt werden. Der Tourismusverband und die Stadtgemeinde freuen sich über so engagierte MusikerInnen und sponsern gerne diese Konzerte für Einheimische und Gäste.



Foto: TVB/Lettner

Das war das Highlight des Sommers

Der Juli startete mit DEM Event Seekirchens – dem Stadtfest. Nach dem Einmarsch der Stadtmusik zur Ö3-Bühne am Faberhausplatz eröffnete Bürgermeisterin Monika Schwaiger das Fest mit einem gekonnten Bieranstich. Das Stadtzentrum verwandelte sich danach schon in den frühen Abendstunden des 1. Juli in eine riesige Partymeile. In der lauen Sommernacht strömten unzählige BesucherInnen in die Wallersee-Stadt, wo für Jung und Älter etwas geboten wurde. Das kulinarische Angebot in der

Food-Zone war vielfältig und hervorragend. Die Musiker auf den Bühnen am Faberhausplatz, Ober- und Untermarkt sorgten mit Rock über Pop, Country, Schlager, den Top40-Hits und mehr für beste Stimmung. Ein echter Nervenkick wurde bei einer Fahrt in der Crazy Wave vor der Volksschule geboten. Für die Kinder gab es eine Fun Area mit Kindertrampolin, Playstation Corner, Hüpfburg und vieles mehr. Die Organisatoren FIVE201 Events freuen sich schon auf die Vorbereitungen zum nächsten Stadtfest.



Fotos: Five 201

Hitze und Wasser – Alles beim Strandfest der Seekirchner Feuerwehr

Am Samstag bei Hitzewetter und am Sonntag zu Beginn bei Regen, mehr als 3.000 BesucherInnen vergnügten sich beim Strandfest der Freiwilligen Feuerwehr in Seekirchen. Die beste Stimmung, der beste Service und das beste Fest – das ist das Motto der Florianijünger in Seekirchen.

Selbst ein kurzer Regenguss beim Frühschoppen am Sonntag konnte viele Seekirchnerinnen und Seekirchner nicht von einem Besuch des traditionellen Strandfestes der Freiwilligen Feuerwehr abhalten. Am Samstag bot das ideale Wetter beste Bedingungen, um das Fest zu besuchen. Bis gegen drei Uhr früh wurde in ausgelassener Stimmung gefeiert.

Bei kühlen Getränken und heißen Speisen konnte Ortsfeuerwehrkommandant Herbert Költringer Bürgermeisterin Mag. Monika Schwaiger, den Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Hans Neuhofer sowie die beiden Abschnittskommandanten BR Johann Landrichtinger und BR Simon Leitner als Ehrengäste begrüßen.

Geboten wurde für Alle etwas, von der Jugend bis zu den Erwachsenen, die Speis und Trank genossen. Dieses Jahr wurde die gute Laune unter anderem von der Liveband „Bergwelt Schwung“ angeheizt, die bis zwei Uhr früh aufspielte.

Das Riesenfeuerwerk, das nach Einbruch der Dunkelheit vom See aus abgefeuert wurde, erweckte bei den Zusehern wieder Begeisterungstürme.

Der Sonntag bescherte dem Strandfest zuerst einen feuchten Guss, aber später strahlendes Frühschoppenwetter. Unter den Klängen der „echt Böhmischen“ ließ die Seekirchner Feuerwehr das Fest mit dem beliebten Frühschoppen bis über den Nachmittag hinaus ausklingen.

Die Feuerwehr Seekirchen bedankt sich bei allen Gästen für's

Kommen und die Unterstützung, die sie mit ihrer Teilnahme am Fest der Feuerwehr zuteil werden lassen. Der Erlös wird ja nur für zusätzliche Ausrüstungsgegenstände, Ausbildung und Gemeinschaftsaktivitäten der Feuerwehr verwendet.



Foto: Wiener



Foto: Eisl-Berger



Car-Sharing erleben – Autoteiler stellen sich vor

Der Car-Sharing-Verein und seine Mitglieder stellen sich vor. Begonnen hat alles im Jahr 2010 mit drei Mitgliedern und einem kleinen roten Auto. Die Mitwirkenden damals: Idee: Eberhard Siegl, Obmann: Jürgen Kessler, Stellvertreterin: Wilma Heihlsler, Partner: Autohaus Hutticher. Der erste Beitrag handelt von Familie Siegl-Falkner, die zu den Gründungsmitgliedern zählt.

Dienstreisen, Sportausflüge, Verwandtenbesuche in mit Öffis schwer erreichbaren Gegenden, Transport sperriger Sachen und Urlaub – das sind die fünf Gründe, für die Alexandra Falkner und Eberhard Siegl ein Auto benötigen. Andere, früher mit dem Auto zurückgelegte Wege wie die Fahrt zum Arbeitsplatz oder Alltags Einkäufe werden mit dem Fahrrad oder mit Öffis erledigt.

Zu dem Schritt ohne eigenem Auto zu leben, entschlossen sie sich 2009. Was als Experiment von drei Wochen begann, dauert nun schon acht Jahre an. Arztbesuche oder sonstige Fahrten mit den Kindern ganz ohne Auto sind allerdings manchmal mit großen Mühen verbunden. Gleichzeitig ist ein Leben ohne Auto so befreiend. Daher suchten sie nach anderen Lösungen: Seekirchen braucht einen Car-Sharing-Verein.

Was die Familie neu lernen musste, war das Vorausplanen von Fahrten. Es steht nicht ständig das eigene Auto vor der Tür, sondern es wird über das Internet ein Auto für den gewünschten Zeitraum gebucht und dann rund um die Uhr beim Autohaus Heiss & Hutticher abgeholt. Die Reservierungsplattform Caruso ist sehr einfach zu bedienen. Derzeit ‚besitzt‘ der Car-Sharing-Verein zwei Autos, notfalls springt Partner Autohaus Hutticher

mit seinem eigenen Leihwagen ein: „Es war bis jetzt zu 99 Prozent möglich, ein Auto zum gewünschten Zeitraum zu bekommen. Aber auch ein eigenes Auto steht ja wegen Reparatur, oder weil es ein anderes Familienmitglied braucht, nicht immer zur Verfügung“, sagt Eberhard Siegl. Er weist auch auf die kostengünstigen Urlaubsreisen hin, die nach Italien oder Tschechien führten: „Mit 30 Cent pro Kilometer inklusive aller Kosten (auch Treibstoff) und einer Tagespauschale von 12 Euro, bei der schon 20 Kilometer inkludiert sind, sind das sehr günstige Reisen.“ Die monatliche Mitgliedsgebühr beträgt 30 Euro für ein Mitglied. Eine Familie bezahlt diesen monatlichen Beitrag, auch wenn mehrere Personen das Auto nützen. Für Menschen, die nicht mehr selbst fahren wollen oder können, gibt es die Möglichkeit, den Transportdienst in Anspruch zu nehmen.

Dabei fährt sie ein ehrenamtliches Mitglied zum gewünschten Ziel. Sie zahlen nur € 5,- monatlich Mitgliedsbeitrag und die übliche Nutzungsgebühr. Mittlerweile haben auch schon zwei Fahr Schüler ihren L17 im Car-Sharing-Verein erfolgreich absolviert. Dass der Car-Sharing-Verein mit seinem Angebot auf vielfältige Bedürfnisse eingeht, gefällt Familie Siegl-Falkner besonders gut.

Info: www.carsharing-seekirchen.com

10 Jahre Wallersee-Wallfahrt

Anknüpfend an eine alte Tradition laden die Pfarrgemeinden und Tourismusverbände von Neumarkt, Köstendorf, Henndorf und Seekirchen bereits zum 10. Mal zur Teilnahme an der Wallersee-Wallfahrt.

Der Weg führt vom Seehotel Winkler in Neumarkt zur Fialkirche Weng in der Gemeinde Köstendorf. Von dort geht es weiter durch das Wenger Moor zur Kirche in Zell am Wallersee in Seekirchen und entlang des Wallersees nach Henndorf. In der Fialkirche Neufahrn (Stadtgemeinde Neumarkt) findet der feierliche Schlussgottesdienst, begleitet von der Trachtenmusikkapelle Neumarkt, statt. Anschließend wartet auf die Pilger die traditionelle Salzburger Pilgersuppe. Die Wegstrecke ist leicht zu bewältigen und kinderwagengerecht. Gutes Schuhwerk und die Mitnahme von Regenausrüstung sind aber jedenfalls nützlich. Die Wallfahrt findet bei jeder Witterung statt. Wer nicht den ganzen Weg zurücklegen möchte, hat die Möglichkeit, bei allen Stationen jederzeit in die Wallfahrt einzusteigen. Im Zuge der Wallersee Wallfahrt werden freiwillige Spenden gesammelt, die einer hilfsbedürftigen Familie aus der Region zu Gute kommen.

Nähere Informationen zur Wallersee-Wallfahrt erhalten Sie beim Tourismusverband Neumarkt unter
Tel.: 06216 / 6907
E-Mail:
neumarkt@salzburger-seenland.at





Wir feiern ...



Das volle Programm immer in Ihrer Nähe!

Jetzt online buchen oder gleich anrufen!
Bezirksstelle Flachgau: 0662/876151-640
flachgau@volkshochschule.at

www.volkshochschule.at

Mehr Infos zu über 2.000 Kursen in ganz Salzburg



„Der Mensch steht im Mittelpunkt, nicht die Demenz“

An diesem Abend wird Ernst Viertler anhand von Beispielen versuchen, die Welt der an Alzheimer erkrankten Menschen zu erläutern.

Nur so kann man in etwa verstehen wie es Betroffenen ergeht, wenn sie immer öfter, auf Grund fortschreitender Einschränkungen der Hirnleistung, überfordert sind.

Ziel ist es, Wissen über die Erkrankung zu erlangen, Ressourcen zu erkennen und zu fördern, inklusive Gestaltung des Miteinander.

Referent: DPGKP Ernst Viertler
Mittwoch 20. Sept. 2017
19:30 Uhr
Pfarsaal Seekirchen



Birgit Schulz
 FOTOGRAFIN

für Hochzeiten, Pärchen und Familien



www.birgitschulz.at | foto@birgitschulz.at | +43 676 4648056



SURFEN STATT WARTEN

Unlimitiertes LTE-Internet für alle unter einem Dach: My HomeNet
 Für T-Mobile Kunden im Tarif My HomeNet Unlimited Light um € 19,99 mtl.

Servicepauschale € 22 jährlich. € 120 Aktion: Keine Aktivierungskosten (€ 69,99) und € 50,01 Rechnungsgutschrift. Gültig bis auf Widerruf, 24 Monate MVD. Tarif My HomeNet Unlimited Light: Max. 20 Mbit/s Down- und 5 Mbit/s Upload. Nur im T-Mobile Austria LTE-Netz nutzbar. Gültig ab dem 2. angemeldeten Tarif eines Vertrags, ausgeschlossen Vertragsübernahme. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Monatliche Tarifgrundgebühr für Neukunden € 22,99. Preise und Details auf t-mobile.at/homenet

DAS VERBINDET UNS.



HOMENET BOX

€ 0

+
 € 120
 SPAREN

EP:Elektroshop Haider

ElectronicPartner

5201 Seekirchen am Wallersee, Postgasse 2, Telefon 0 62 12/74 74 Telefax DW 15
 e-mail: office@elektroshophaider.at • www.elektroshop-haider.at

BUCHTIPP:

„Noch 172 Tage bis zum Sommer“

Lidija Klasic – Eine istrische
Reise, Folio Verlag Wien – Bozen



Die Frage warum es noch 172 Tage bis zum Sommer sind, wird in diesem Buch nicht beantwortet. Man fühlt sich dennoch mitten im Sommer in der istrischen Landschaft, auch wenn gelegentlich über verregnete Tage berichtet wird. In vierzehn Geschichten über Land, Leute, Küche, Kultur und Geschichte durchstreift die Autorin diesen südlichen Landstrich. Über interessante Details der Salzgewinnung und die Besonderheiten des Salzes von Piran erzählt die Autorin ebenso wie über Trüffel, Steinpilze, Fische, Weine und kulinarische Köstlichkeiten, die einem das sprichwörtliche Wasser im Mund zusammenlaufen lassen. Kurz und prägnant wird die wechselvolle Geschichte erzählt, in der bspw. in Pula viermal die Besatzungsmacht wechselte (Italiener, Deutsche, die jugoslawischen Partisanen und die Alliierte Verwaltung), bis 1947 Istrien endgültig Jugoslawien zufiel und der Großteil der italienischen Bevölkerung vom Hafen in Pula per Schiff oder Zug Istrien in Richtung Venedig oder Triest verließen. In Orten, Städten und Inseln von Rijeka bis Pula wandelt man auf den Spuren prominenter BewohnerInnen wie bspw. James und Nora Joyce. Eine faszinierte Lektüre und Empfehlung für Leserinnen und Leser mit Reiseziel Istrien!

Ernst Lipensky

Neueröffnung Zahnarztordination

Liebe Patienten, liebe Patientinnen,

mit der Neueröffnung der Zahnarztordination (vormals MR Dr. Haidinger) habe ich mir einen Traum erfüllt.

Besonders wichtig bei der Umsetzung war mir dabei eine Praxis-Ausstattung nach modernstem, medizinischem Standard und eine Wohlfühl-Atmosphäre für meine PatientInnen durch einladende, helle, barrierefreie Räumlichkeiten.

Gesund beginnt bekanntlich im Mund, deshalb liegt es mir und meinem fachlich versiertem Team am Herzen Sie jederzeit einfühlsam und kompetent zu begleiten.

Ich freue mich Sie ab sofort bei uns willkommen zu heißen.

Dr. med. dent. Catarina Dacol

Arnogasse 11
5201 Seekirchen am Wallersee
Alle Kassen!

Termine nach telefonischer
Vereinbarung:

Tel.: 06212/6250
www.dr-dacol.at



Ein LEADER-Projekt, was ist das genau?

Dies und mehr erfahren Sie beim LEADER-Informationsabend im September. Alle LEADER-Interessierten sind herzlich zum zweiten LEADER-Informationsabend des Vereins LAG Salzburger Seenland eingeladen.

An diesem Abend informieren wir anhand von Projektbeispielen, wie eine LEADER Förderung in der Periode 2014-2020 funktioniert und welche Vorhaben gefördert werden können.

Termin: **Donnerstag, 21. September 2017**

Uhrzeit: **19.00 Uhr**

Ort: **Haus Gaberhell in 5164 Seeham, Seeweg 1**

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Anmeldung bis spätestens 18. September 2017 per E-Mail an leader@rvss.at oder unter Tel. 06217 / 20 240 - 21. Weitere Informationen zur LEADER Region Salzburger Seenland erfahren Sie auf unserer neu gestalteten Webseite www.rvss.at/Leader. Dort können die bisher genehmigten LEADER-Projekte nachgelesen werden. Sie können sich dort auch gerne für den Newsletter anmelden.

Kontakt: Verein LAG Salzburger Seenland

LEADER-Managerin: Claudia Haberl, BA

Seeweg 1, 5164 Seeham

Tel: +43 6217 / 20 240-21

Mail: leader@rvss.at

www.rvss.at/Leader



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



*Individuelle Planung und Ideenfindung
für deine Wohnräume!*

5201 Seekirchen, Tel. 06212/6266

www.schmidhuber.at

bezahlte Anzeige

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - warum?

Es gibt eine ganze Reihe guter Gründe, sich um die letzten wichtigen Sachen rechtzeitig selbst zu kümmern. Die bei einer Bestattung anfallenden Kosten werden oftmals unterschätzt.

Den Familienbetrieb Schoosleitner Bestattungen gibt es seit mehr als 50 Jahren. Den Toten wird Würde, Pietät und Respekt entgegen gebracht, den Hinterbliebenen dient Schoosleitner darüber hinaus mit Einfühlungsvermögen und Erfahrung. Seit 1997 führt Gerlinde Taxer und Kurt Schoosleitner, den traditionsreichen Familienbetrieb. In diesen Jahren hat sich das Bestattungswesen geändert. Sie haben sich der Herausforderung der heutigen Zeit gestellt und verstehen Bestattungen heute als eine kundenorientierte, umfassende Dienstleistung. Es ist ihnen eine Herzensangelegenheit, Menschen in den schwersten und schwierigsten Stunden beizustehen. Sie möchten ihnen menschliche Nähe vermitteln und zugleich in allen Angelegenheiten durch korrektes und kompetentes Handeln eine Stütze sein.

Dem Tod steht man im Allgemeinen mit gemischten Gefühlen, wenn nicht gar mit Angst gegenüber. Zu der Tatsache, dass es nicht möglich ist, den Zeitpunkt des Ablebens zu bestimmen, mischt sich die Ungewissheit vor dem Danach. Der Tod eines geliebten Menschen wandelt oft Gefühle und Zuneigungen, die man ihm entgegengebracht hat, in Trauer und Hilflosigkeit um. Doch gerade in dieser Zeit müssen Hinterbliebene Entscheidungen treffen, die nicht in den bisher gewohnten Alltag gehören.

Nicht nur die Bestatterrechnung will bezahlt werden, auch Krän-

ze, Parten, Trauerkleidung, das Totenmahl, wenn nötig ein neuer Grabstein, etc. Alleinstehende wollen sicher gehen, dass alles in ihrem Sinne getan wird.

Als Bestatter ihres Vertrauens bietet das Bestattungsunternehmen Schoosleitner eine Vorsorgelösung an, die eine umfassende Absicherung der anfallenden Kosten garantiert und zwar rasch und unbürokratisch, egal wo der Todesfall eintritt.

Kontakt: Tel. 0664 4310 312



Bild: Schoosleitner

Das Bestattungsunternehmen Schoosleitner steht für pietäts- und würdevollen Umgang mit den trauernden Angehörigen

Einfühlsame Begleitung und professionelles Service

Das dürfen SIE zu Recht von uns erwarten. Die würdige und angemessene Bestattung eines verstorbenen Menschen ist ein wichtiger Teil für die Trauerbewältigung.

Das Team von Schoosleitner ist an ihrer Seite, um mit Herz und Sachverstand den letzten Weg der/des Verstorbenen zu gestalten. Wir sind für Sie jederzeit erreichbar und kommen, wenn Sie es wünschen, auch gerne zu Ihnen nach Hause. Wir nehmen uns Zeit bei der Beratung und gestalten ein traditionelles oder auch ein modernes Arrangement.

Jede Aufbahrung und Beisetzung wird individuell nach Ihren Wünschen gestaltet. Die Aufbahrung bietet die Möglichkeit ein letztes Mal in aller Ruhe Abschied zu nehmen. Sargschmuck, Kränze und Blumen sind ein Zeichen der Achtung der/des Verstorbenen. Für alle im Trauerfall anfallenden Fragen stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite.



Das Team von Schoosleitner (v.l.) Gerlinde Taxer, Marianne Herzog, Kurt Schoosleitner, Stefanie Neureiter, Martin u. Gertrude Braunstein, Josef Schoosleitner

Auszug aus unsere Leistungen:

- Beratungsgespräch im Trauerfall
- Erledigung aller Formalitäten
- Stilvolle und persönliche Gestaltung der Trauerfeier
- Waschen und Ankleiden des Verstorbenen
- Abholung und Überführung (im In- und Ausland)
- Terminabsprachen mit der Geistlichkeit und Friedhofverwaltung
- Durchführen von Erd- und Feuerbestattungen
- Organisieren von See- und Sonderbestattungen
- Gestaltung von Trauerdrucksorten und Zeitungsinseraten
- Thanatopraktische Behandlung

bestattung

 schoosleitner
 giardino di rose

5201 Seekirchen · Hauptstraße 38
 Telefon +43 / 62 12 / 20143 · Mobil +43 / 664 / 43 10 312
 bestattung@schoosleitner.at · www.schoosleitner.at

Aktiv mit dem Alpenverein Seekirchen

Klettern im AV-GymRock – der Alpenverein Seekirchen betreibt in der Turnhalle des Gymnasiums Seekirchen eine Kletterwand mit ca. 212 m² Kletterfläche.

Seit Juni gibt es wieder neue Kletterrouten die es zu erobern gilt. Die ehrenamtlichen Routensetzer haben sich bemüht Routen für jedes Kletterniveau zu setzen. Die Kletternden können entsprechend ihrem Können von leicht bis schwierig wählen.

In den letzten Jahren hat sich Klettern von einer Extremsportart hin zum breiten Publikum entwickelt und ordnet sich mit Nachdruck in den Gesundheitssport ein. Klettern übt, wie mittlerweile bekannt ist, einen positiven Effekt auf den menschlichen Bewegungsapparat aus: Gezieltes Aufwärmen sowie kontrolliertes Klettern kräftigt die gesamte Muskulatur und trainiert unser Gehirn, es hält fit und macht Spaß.

Probieren sie es aus!

Am 12. September gibt es die Möglichkeit beim „Schnupperklettern“ von 17:00 bis 22:00 Uhr unsere Kletterwand kennenzulernen und erste Erfahrungen mit dem Klettern zu machen (Unkostenbeitrag € 5,-).

Anmeldungen bei: Oskar Hofbauer, Tel. **0664 / 856 09 27**

Außerdem bieten wir auch Kletterkurse für Anfänger an:

- Erwachsenen Kurs: Beginn ab 9. September (4 wöchentl. Termine)
- Kletterkurs 50+: Beginn ab 21. Oktober (4 wöchentl. Termine)

Leichtathletik-Bezirksmeisterschaft der Flachgauer Schulen

Bei der diesjährigen Leichtathletik-Bezirksmeisterschaft der Flachgauer Schulen in den Disziplinen Schlagball bzw. Kugelstoß, Weitsprung, 60 m-Lauf und einer Rundstaffel belegte die weibliche und männliche Mannschaft der Sport-NMS Seekirchen in der Kategorie D (Jahrgang 2004 und jünger) den dritten Platz.

Eine Knabenmannschaft der Regelklasse erreichte den fünften Platz und die weibliche und männliche Mannschaft der Sport-NMS Seekirchen in der Kategorie C (Jahrgang 2002 und jünger) freuten sich über den Bezirksmeistertitel. Die beiden Siegermannschaften vertreten unsere Schule bei der Landesmeisterschaft.

In der Einzelwertung holten sich Veronika Ibertsberger und Christoph Hofbauer den Bezirksmeistertitel.



hinten, von links: Tobias Zitz, Christoph Hofbauer, Benjamin Streif, Fabian Wührheim, Marcel Berthold, Markus Pötsch. vorne: Hannah Fischer, Veronika Ibertsberger, Jasmin Gebhard, Verena Santner, Vanessa Fink, Denise Neumayr

Anmeldungen bei Lukas Glück oder Oskar Hofbauer (Details finden sie bald auf unserer Homepage)

Leichte Wanderungen für Jederfrau und Jedermann

Unsere leichten Wanderungen führen in imposante Bergewelten und bieten viel Naturerlebnis. Das Angebot richtet sich insbesondere an Interessierte die sich in der Natur bewegen wollen und das Gruppenerlebnis suchen. Die leichten Wanderungen sind für ein Hineinschnuppern in den Bergsport ideal. Die TeilnehmerInnen können erste Bergerfahrungen sammeln und ihre Kondition verbessern wobei das gesellige Element mit einer Einkehr am Ende der Tour dazugehört.

Termine 2017:

26.08. Walk and Talk mit Kathrin: talk English all day

Fielder Kathrin, Tel.: 0676 / 905 60 50

11.10. Vom Almsee zur Hofpürgelhütte

Rentenberger Helmut, Tel.: 0681 / 104 62 146

08.11. Almwanderung von der Erichütte zum Arthurhaus

Rentenberger Helmut, Tel.: 0681 / 104 62 146

18.11. Barmsteine

Strecker Marianne, Tel.: 0664 / 126 13 51

09.09. Bergmesse auf der Loibersbacher Höhe

Ertl Leopold, Tel.: 0664 / 625 35 13

Details und weitere Infos unter www.alpenvereinseekirchen.at

Sonntag, 10. September 2017

in Seekirchen



Internationaler RAIFFEISEN Halbmarathon

Rund um den Wallersee
21,1 km Halbmarathon

und

2er Staffellauf je ca. 10,5 km

Start: 10.30 Uhr

MELASAN®

Dihag
DÄMMSTOFFE

RUPERTILAUFLAUF

Start: 10.30 Uhr

mit Nordic Walking

10,2 km Damen + Herren

dm
HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Kinderläufe

Start: ab 9.00 Uhr

200 m Zwergerl I-Lauf
400 m Zwergerl II-Lauf
800 m Kinder-Lauf
1,6 km Schüler-Lauf



Gymnastik für Jung und Alt „Rückenschule“

Mobilisieren der gesamten Wirbelsäule.
Dehnen verspannter und verkürzter Muskulatur.
Kräftigen schwacher Muskulatur.

Übungsprogramm zum Schutz der Wirbelsäule und Vorbeugung der Osteoporose.

Montag, 18.09.2017

Volksschule: 17:00 Uhr für Frauen und Männer

Mittwoch, 20.09.2017

Volksschule: 17:00 Uhr und 18:15 Uhr für Frauen und Männer

Cica L. Dallinger, geprüfte Übungsleiterin

Tel. 06212 / 5709 oder 0664 / 576 38 13.

Anmeldung in der Turnhalle.

Während des Schuljahres ist der Einstieg jederzeit möglich.



Turnverein Seekirchen



Turnprogramm 2017/2018

Montag	Turnhalle
Gerätturnen 2 9-12 J.: 15.40 - 16.45 Uhr ab 11. 9.	VS II
Gerätturnen 3 10-15 J.: 16.45 - 18.15 Uhr ab 11. 9.	VS II
Fitnessgymn. Damen: 19.30-21.00 h; 20.15 - 21.45 ab 11.9.	NMS
Funktionsgym. Hr.: 19.30-21.00 h; 20.15 - 21.45 ab 11.9.	NMS
Dienstag	
Eltern-Kind-Turnen 1: 15.00 - 16.00 hab 3.10	VS I
Kleinkinderturnen 2: 16.00 - 17.00 h ab 3.10.	VS II
Kleinkinderturnen 3: 17.00 - 18.00 h ab 3.10.	VS II
Familienyoga: 17.00 - 18.00 h ab 3.10.	Bewegungsgr.
Mittwoch	
Gesundheitsgymnastik Damen: 17.30 - 18.30 h ab 20.9.	VS II
Donnerstag	
Eltern-Kind-Turnen 3: 16.00 - 17.00 h ab 5.10.	VS II
Boys & Girls 6 - 8 J.: 17.00 - 18.00 h ab 5.10.	VS II
Boys & Girls 9 - 13 J.: 18.00 - 19.00 h ab 5.10.	VS II
Faustball: 20.00 - 21.30 h ab 21.9.	NMS

Anmeldung und Infos unter

www.turnvereinseekirchen.at

Weitere Termine:

Salzburg wandert mit dem Turnverein Seekirchen
Lanznhütte-Faistenauer Schafberg

Samstag, 30. September 2017

10:00 h Treffpunkt: Parkplatz Döllerer

LG OLED TV 4K





Verloren & Gefunden

Diverse Dinge, die vom 02. Juni bis 07. August 2017 im Stadtamt abgegeben wurden:

Diverses:

- 1 Kinderhandtasche mit Kleidung
- 1 Geldbetrag
- 1 Perle, weiß
- 1 Geldbörse
- 1 Sonnenbrille schwarz, orange
- 2 Ohrringe, gold
- 1 Rucksack, schwarz mit Kleidungsstücken
- 1 Fahrradhelm, schwarz-weiß
- 1 Handydatenkarte Samsung
- 1 Sonnenbrille Rayban
- 1 Geldtasche, schwarz mit goldener Masche
- 1 Geldbetrag
- 1 Powerbank Akku, weiß mit Kabel für Handy von Huawei
- 1 Handtasche, schwarz
- 1 Tom Tom Adventure Armband, blau – beschädigt
- 1 Touchhandy Samsung, schwarz
- 1 Boot Marke Höfer, grün
- 1 Brille optisch, grün-schwarz gemusterter Rahmen

Schlüssel:

- 1 Schlüsselbund – 3x Winkhaus, 1x Grabner, 1x Schmidhammer, 1x ISEO, 2x EWA, 1x GEGE
- 1 Schlüsselbund – Autoschlüssel Fiat, 1 kleiner Schlüssel mit kleiner Schleife
- 1 Schlüssel EWA
- 1 Schlüsselbund 1 Roto, 1 EWA
- 1 Schlüssel Aigner
- 1 Schlüsselbund, 2 Autoschlüssel Ford, 1 Zentralschlüssel Steiner, 2 Einzelschlüssel mit rotem Schlüsselband
- 1 Schlüssel Winkhaus mit Einhornanhänger
- 1 Schlüssel EWA, mit rotem Anhänger F

Fahrräder ,

- 1 Damenrad Drive, dunkelgrau silber
- 1 Mountainbike, schwarz
- 1 Kinderrad Pegasus, rot, weiß, schwarz
- 1 Citybike Nakita, violett, weiß
- 1 Damenfahrrad KTM, grau, silber
- 1 Mountainbike Wild one, orange, grau, schwarz
- 1 Mountainbike BMX, blau
- 1 Rad, rot, silber, weiß
- 1 Scooter Street X, orange, blau, weiss, Schwarz
- 1 Scooter
- 1 Scooter
- 1 Damenfahrrad Crazy Chicken, lila
- 1 Bike Corratec, weiß/schwarz
- 1 Damenrad Siga Bozen, schwarz

Wir gratulieren



Dr. techn. Reinhard Wagner, MSc MSc der unter den Auspizien des Bundespräsidenten in den Materialwissenschaften promovierte. Die Promotion „sub auspiciis“ ist die höchste Auszeichnung für Studienleistungen in Österreich, für die alle Klassen der Oberstufe und die Matura mit ausgezeichnetem Erfolg, alle Module des Studiums, sowie alle Abschlussprüfungen mit der Note „sehr gut“ abzuschließen sind. Reinhard Wagner besuchte die Volks- und Hauptschule in Seekirchen und maturierte an der HBLA Ursprung in Elixhausen. Außerdem inskribierte er an der Universität Salzburg und absolvierte zwei Bachelor- und Masterstudiengänge (Geologie und Angewandte Mineralogie) mit Auszeichnung.

Hannelore Enzinger, Kindergartenpädagogin im Kindergarten Stiftsgasse, zur erfolgreich bestandenen Reife- und Diplomprüfung in der Höheren Abteilung für Berufstätige der HTBLuVA Salzburg/Bautechnik.

Teresa Stemeseder, MSc zur Promotion zur Dr. rer.nat. an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Paris- Lodron- Universität Salzburg in Molekularbiologie.

Peter Jäger zur Sponson zum Diplom-Ingenieur für Maschinenbau/Wirtschaftsingenieurwesen an der Technischen Universität Graz.

Standplätze für Adventmarkt 2017

Das City Marketing Seekirchen veranstaltet heuer wieder den Seekirchner Familien-Advent. Dazu gehört auch der beliebte Adventmarkt, der an allen vier Advent-Samstagen im Stadtzentrum stattfindet und die verlängerten Einkaufssamstage der CMS-Betriebe ergänzt. Interessenten können sich bis Mitte Oktober beim City Marketing Seekirchen melden. Standplätze werden jeweils an diesen Advent-Samstagen vergeben und Hütten können gemietet werden. Unter anderem werden auch Stände mit Kunsthandwerk und kreativen Geschenken gesucht. Die fixe Vergabe der Standplätze erfolgt bis Ende Oktober. Tel.: 06212 / 2308-16, Mobil: 0664 / 596 74 44 oder E-Mail: cms@seekirchen.at



Suchen

Küchenhilfe mit Reinigungstätigkeit

(ca. 20-40 Stunden je nach Bewerbungen) ab September/Oktober 2017. Erfahrung im Gastgewerbe, gutes Deutsch und Freude an der Arbeit in einem Familienbetrieb sind von Vorteil! Wir freuen uns über Ihren Anruf. Gasthof Hirschenwirt in Seekirchen
Tel. 06212 / 2203 oder 0650 / 244 02 33

Impressum: Offizielles Amtsblatt der Stadtgemeinde Seekirchen

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Seekirchen

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag^a. Monika Schwaiger

www.seekirchen.at • E-Mail: post@seekirchen.at • Tel. 0 62 12 / 23 08 • Fax DW -17

Layout & Anzeigen: gschaider werbung kg • Tel. 0 62 12 / 78 10

Andreas Gschaider • Tel. 0664 / 105 82 42 **Redaktionsschluss für die nächste Stadt-Info: Mo, 04.09.2017**

Mi. 23. 08. / 19:00 Uhr

Tanzen am Stadtplatz (bei Regen GH zur Post)

Sa. 26.08.

Alpenverein: Walk and Talk mit Kathrin: talk English all day, Info und Anmeldung K. Fielder, Tel.: 0676 / 905 60 50

Sa. 26. + So. 27. 08. / 09:00 – 13:00 Uhr

Paarseminar zur Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft, Ge.Fa. Zentrum für Familie & Geburt, Postgasse 3, www.geburtseekirchen.at

So. 27. 08. / 19:00 Uhr

Konzert Trio Fioretto, Mühlbergkirche

Di. 05. 09. / 14:00 – 15:00 Uhr

Kostenlose Mediation Erstberatung, Dr. Cecon M.A., Bauamtssitzungszimmer Stadamt

Di. 05. 09. / 15:00 – 16:00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung, Bauamtssitzungszimmer Stadamt

Fr. 08. 09. / 15:00 Uhr

Doktoratsstudium Privatuni Schloss Seeburg, Infoveranstaltung, Schloss Seeburg

Sa. 09. 09. / 08:30 Uhr

Wallersee-Wallfahrt, Seehotel Winkler Neumarkt über Seekirchen nach Neufahrn

Sa. 09. 09.

Alpenverein: Bergmesse auf der Loibersbacher Höhe, Info und Anmeld.: L. Ertl, Tel.: 0664 / 625 35 13

So. 10. 09. / 10:30 Uhr

Halbmarathon „Rund um den Wallersee“ und Rupertilauf, Infos www.skiclub-seekirchen.at

Di. 12. 09. / 09:00 – 12:00 Uhr

Beratung für Frauen rund um das Thema Beruf, Besprechungsraum UG, telefonische Terminvereinbarung Tel.: 0664 / 25 44 450, Dr. Danielle Bidasio, d.bidasio@frau-und-arbeit.at

Di. 12. 09. / 17:00 – 22:00 Uhr

Schnupperklettern des Alpenvereins, Kletterwand Turnhalle Gymnasium, Anmeldungen Oskar Hofbauer, Tel. 0664 / 856 09 27

Di. 12. 09. / 19:00 Uhr

WIR GEMEINSAM Tausch- und Plausch-Abend, TP für Fahrgemeinschaften Spar-Parkplatz, Thalgau, Pfarrsaal

Mi. 13. 09. / 14:30 Uhr

Stammtisch ÖZIV Ortsgruppe Neumarkt & Seekirchen, Gasthaus zur Seeburg

Mi. 13. 09. / 17:30 – 19:00 Uhr

Kursstart Yoga mit Ursula Sützl, Tel. 0699 / 123 98 459, Strandbadrestaurant 1. Stock

Do. 14. 09. / 08:30 – 10:00 Uhr

Kneipp: Beginn „geistig und körperlich fit“, Tanzstudio Mobile, Bahnhofstraße

Do. 14. 09. / 10:15 – 11:15 Uhr

Kneipp: Beginn „heiter-bewegtes Gedächtnistraining“, Tanzstudio Mobile, Bahnhofstraße

Do. 14. 09. / 19:00 Uhr

Kneipp-Vortrag: „Eine Kultur des Genug“ mit Mag. Hans Holzinger, Vortragssaal Stadamt

Do. 14. 09. & 20:00 Uhr

Podiumsdiskussion: ANALOG - Zeitgeist oder Illusion?, Kulturhaus Emailwerk

Fr. 15. 09. / 09:00 – 10:00 Uhr

Kneipp: Beginn „Zumba Gold“, Tanzstudio Mobile, Bahnhofstraße

Fr. 15. 09. / 18:30 Uhr

„Natur trifft Bibliothek“, ab 5 Jahren, Die Habitate der Fledermäuse am Wallersee entdecken, TP Holzhütte vom Naturschutzbund

Fr. 15. 09. / 14:00 Uhr

Naturfreunde-Wanderung zum Leopold-Happisch-Haus mit 1 oder 2 Übernachtungen, Schwierigkeitsgrad: mittel, TP Parkplatz Stegenwald

Fr. 15. 09. / 20:00 Uhr

Ich-kann-nicht-singen-Chor, Kulturhaus Emailwerk

So. 17. 09. / 08:30 Uhr

Erntedank und Vereinssonntag, TP Schulen

Di. 19. 09. / 14:00 – 16:00 Uhr

Elterberatungsstunde, Volksschule Kellerabgang im Hof

Mi. 20. 09. / 19:30 Uhr

Vortrag: Der Mensch steht im Mittelpunkt, nicht die Demenz, Pfarrsaal

Do. 21. 09. / 19:00 Uhr

Infoabend: Ein LEADER-Projekt, was ist das genau?, Seeweg 1, Seeham, Anmeldung bis 18.9. an E-Mail: leader@rvss.at oder Tel. 06217 / 20 240-21

Fr. 22. – So. 24. 09.

LandArt-Workshop mit analogem Fotoworkshop, Kulturhaus Emailwerk

Sa. 23. 09. / 18:00 – 20:00 Uhr

Kneipp-Kegeleabend, Gasthof Hirschenwirt

So. 24. 09. / 10:00 Uhr

Krapfen- und Knödeltag der Seekirchner Bäuerinnen und Bauern, Mayerlehen 22, Fam. Lugstein, Angerpoint

Samstag, 30. 09. / 10:00 Uhr

Salzburg wandert mit dem Turnverein Seekirchen, Lanznhütte-Faistenauer Schafberg, Treffpunkt: Parkplatz Döllerer, 10:00 Uhr

8. Knödel- und Krapfentag

Wann: Sonntag, 24. September 2017, ab 10 Uhr

Wo: Familie Lugstein, Angerpoint, Mayerlehen 22 in Seekirchen



Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Seekirchner Bäuerinnen und Bauern!

KONZERT



Trio Fioretto



Bildrechte: Petra Mühlberger, Musikum

Margit Pramhaas: Flöte
Georg Hölscher: Violine
Eva Moser-Reitsamer: Gitarre

So, 27. August 2017 | 19:00 Uhr
Kirche am Mühlberg, Seekirchen am Wallersee